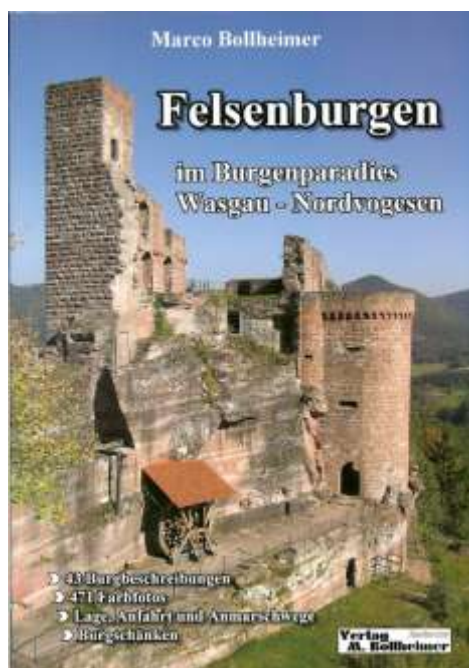


Neu-Rezension

Felsenburgen im Burgenparadies Wasgau-Nordvogesen

Marco Bollheimer

Erneute Rezension der 3. verbesserten Auflage 2011



Zum Autor.

Marco Bollheimer besucht seit über 10 Jahren die Felsenburgen im Wasgau, die es ihm seitdem angetan haben. Als Hobbyfotograf reifte 2008 der Entschluss, einen Fotoband über die Burgen im Wasgau herauszugeben, der nun realisiert werden konnte. Marco Bollheimer betreibt auch eine Internetseite, www.burgenparadies.de, die die gleichen und mehr Burgen zum Inhalt hat.

Formalien.

Das Buch ist jetzt aktuell 2011 als dritte Auflage mit einigen Verbesserungen und Erweiterungen im Selbstverlag M. Bollheimer, Karlsruhe, erschienen. Das Buch im A5-Format hat nun 168 Seiten mit 471 ausschließlich farbigen Abbildungen (Bilder). Es kostet 19,80 Euro und ist ein Paperback mit einem Vierfarb-

Hochglanz-Umschlag. Druck und sämtliche Bilder sind von hoher Qualität, die Motive professionell ausgewählt.

Die anvisierte Zielgruppe ist ausschließlich im Umfeld von Burgenfreunden und Touristen zu suchen. Eine wissenschaftliche Behandlung und ein entsprechender Anspruch bestehen nicht.

Achtung! Neue ISBN Nummer !

ISBN: 978-3-9814506-0-6. Zu bestellen direkt bei Marco Bollheimer:

im Onlineshop www.bollheimer.de

oder unter der Adresse:

Marco Bollheimer

Wutachstraße 4

76199 Karlsruhe

Gliederung.

Das Buch gliedert sich in eine Einleitung, in der die Wasgauer Felsenburgen allgemein erläutert werden und in den Katalogteil mit den Burgeschreibungen. Das Inhaltsverzeichnis wurde in der neuen Auflage aktuell hinzugefügt und ergänzt das Buch in sinnvoller, nützlicher Weise. Zusätzlich Hilfe beim Auffinden der Burgen bekommt man bei dem Übersichtsplan, der leider immer noch mitten im Fließtext - auf Seite 17 – also weder am Anfang noch am Ende – zu finden ist.

Die zahlreichen Fotos von guter Qualität sind abwechselnd mal am Textblock, mal am Papierrand der Seite ausgerichtet. Das wirkt unruhig, erlaubt aber größere Fotos bei kleinem Buchformat. Angaben zur Geschichte der jeweiligen Burg wurden wiederum diesmal mit Hinweis auf weiterführende Literatur weggelassen. Dafür gibt es neu ein Literaturverzeichnis am Ende des Buches. Hier fehlt allerdings das Standardwerk über die Felsenburgen, nämlich das Buch „Felsenburgen im Wasgau“ des Rezensors.



Ziel und Anspruch.

Bollheimer hat in der dritten Auflage des Buches dasselbe spürbar reifen lassen. Alles wirkt geordneter, die Informationen wurden professionell angereichert. Außerdem sind neue Burgen aufgenommen wurden. Dabei ist er dem ursprünglichen Ansatz eines neuartigen Burgenführers treu geblieben: er entwickelte eine Mischung aus Bildband und gedrucktem Internetauftritt im Taschenformat zum Mitnehmen für unterwegs. Das ist neu und innovativ und richtet sich gezielt an die Gruppe der Burgenfreunde, die selbst einmal eine Burg erwandern und erleben wollen und sich dazu vor und während der Burgenreise / -wanderung vorwiegend visuell informieren wollen. Angereichert mit Informationen zu den Bauteilen, die der Besucher vorfinden wird, sowie Hinweisen zur Zugänglich- und Begehrbarkeit soll das Buch Begleiter für Burgenenthusiasten sein. Ein wissenschaftlich orientierter Burgenband soll das Werk von Hause aus nicht sein.



Zielerreichung.

Marco Bollheimer's Schwerpunkt liegt auf den 471 Fotos von den Felsenburgen, zu denen er – wie unschwer zu lesen ist – ein emotionales Verhältnis aufgebaut hat. Diese Fotos sind sehr gut ausgewählt und professionell aufgenommen. Davon lebt das Buch und es gelingt darüber tatsächlich, den Burgenfreund ein Stück weit mitzunehmen, einzubeziehen und für einen eigenen Besuch der Felsenburgen zu motivieren. Die Hinweise und Kommentare zu den einzelnen Burgen sind immer sehr subjektiv geschrieben, was das Buch liebenswert und gut zu lesen macht. Wer wissenschaftliche Baubeschreibungen und Burgenhistorien erwartet, wird enttäuscht sein – das findet sich in dem Buch gar nicht. Das war aber auch nicht Absicht des Autors. Vielmehr ist das Buch eine materialisierte Webpage und eine Liebeserklärung an die Wasgauer Burgen.

Die Gliederung wurde aktuell in der dritten Auflage überarbeitet und ist deutlich verbessert. Auch die angemahnten Literaturhinweise wurden neu hinzugefügt. Ein bleibendes Manko ist der recht hohe Preis. Es wird sich zeigen müssen, inwiefern die Zielgruppe bereit ist, 19,80 Euro auszugeben.



Zusammenfassung.

Marco Bollheimer geht einen ganz neuen Weg mit seinem Burgenführer Felsenburgen im Wasgau. Die „Webpage“ für die Jackentasche ist ein gelungener Burgenführer für die Felsenburgen im Wasgau. Schwächen in der Gliederung und im Aufbau wurden aktuell verbessert.

Gesamturteil:



Bewertungsmaßstab:

- ★★★★★ Hervorragend
- ★★★★☆ Sehr Gut
- ★★★☆☆ Gut
- ★★★☆☆ Durchschnittlich
- ★☆☆☆☆ Schwach
- ☆☆☆☆☆ Indiskutabel